

Infoletter der Turnvereine Ebikon - 2026/3

Erscheint vierteljährlich



Turnverein
Ebikon

Turnverein Ebikon

Jubiläumsausflug vom 23. August 2026

Ein Jubiläumsausflug voller Gemeinschaft, Sonne und Bergzauber!

Am Sonntag, dem 23. August 2026, war es endlich so weit: Der Turnverein Ebikon feierte sein 90-jähriges Bestehen mit einem unvergesslichen Vereinsausflug! Ein Tag, der einmal mehr bewies, was unseren Verein seit neun Jahrzehnten ausmacht: Zusammenhalt, Genuss und Freude an der Bewegung.

Schon kurz nach 08.00 Uhr herrschte auf dem Parkplatz Risch geschäftiges Treiben. Während das OK und der Vorstand bereits die letzten Vorbereitungen trafen, trafen ab 08.30 Uhr die über 60 Teilnehmenden ein. Ob Jugi-Kind, Aktivmitglied oder Ehrenmitglied – die Vorfreude war überall spürbar! Um 08.45 Uhr rollte der Bus schliesslich pünktlich los.

Nach einer entspannten Anfahrt und der reibungslosen Ticketübergabe an der Talstation schwebten wir gemeinsam mit der Drehgondelbahn hinauf in die Bergwelt. Ab der Bergstation übernahm die Vielfalt unseres Vereins das Zepter: In verschiedenen Gruppen machten sich Jung und Alt auf den Weg. So fand jede Generation genau ihr Tempo, und überall sah man vertraute Gesichter mit einem Lächeln im Gesicht.



Das absolute Highlight des Tages war das Zusammentreffen aller Gruppen um 12.30 Uhr im Restaurant Mostelberg. An den vielen Tischen wurde herzlich gelacht, angestossen und fein gegessen: Ob saftiges Poulet, klassische Älplermagronen oder für die Kinder die beliebten Chicken Nuggets mit Pommes Frites. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Der feine Salat vorab und das köstliche Tagesdessert rundeten den kulinarischen Teil perfekt ab.



Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des freien Beisammenseins. Während die Kinder die Rodelbahn und den Spielplatz stürmten, machten die Älteren gemütliche Spaziergänge, spielten Minigolf oder genossen einfach die Sonne und gute Gespräche. Das echte Vereinsleben wurde hier in vollen Zügen genossen: generationenüberspannend und unkompliziert.



Bevor es um 15.30 Uhr wieder nach Hause ging, durfte natürlich das traditionelle Gruppenfoto nicht fehlen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, die diesen Jubiläumsausflug mit ihrer guten Laune zu einem unvergesslichen Moment in unserer 90-jährigen Vereinsgeschichte gemacht haben!

Bericht und Bilder: Wanda Lao

Aktivriege

Doppelt engagiert

Fiona Straub packt im Turnverein gleich an zwei Fronten an: Neben ihrem Engagement als Leiterin in der Jugi Leichtathletik bringt sie nun auch als Trainerin der Aktivriege frischen Wind und neue Impulse mit.

Fiona bereitet sich stets hervorragend auf die Trainings vor und überrascht die Riege immer wieder mit abwechslungsreichen Trainingsformen und vielseitigen Spielmethoden. Mit ihrem Engagement sorgt sie für ein enorm vielseitiges Programm, das Jugendliche wie auch Erwachsene gleichermassen begeistert.

Der Erfolg spricht für sich: Die Gruppe wächst stetig. Besonders erfreulich ist der nahtlose Übergang von der Jugi in die Aktivriege. Auch ehemalige Jugikinder finden so auch im Erwachsenenalter den Weg zurück in den Turnverein. Dabei stehen faires Spiel, Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Bewegen stets im Mittelpunkt.

Liebe Fiona, herzlichen Dank für deinen grossartigen Einsatz und deinen wertvollen Beitrag für unseren Turnverein! Für dein Sportstudium und das bevorstehende Studentenleben wünschen wir dir von Herzen viel Erfolg und ganz viel Spass!

Bericht: Wanda Lao

Jugendriege

Neues Schuljahr, neue Dynamik

Das neue Jugi-Jahr hat gestartet und alle Jugendriegen erfreuen sich riesiger Beliebtheit: Bereits am ersten Trainingstag waren die Turnhallen bis auf den letzten Platz gefüllt. Aufgrund des enormen Andrangs führen wir derzeit für fast alle Riegen eine Warteliste.

Der riesige Zulauf zeigt uns, wie wichtig Bewegung und Gemeinschaft für die Kinder sind. In unseren Trainings steht nicht nur die sportliche Förderung im Vordergrund – vom Ausbauen von Ausdauer, Kraft und Koordination bis hin zum Ausprobieren neuer Sportarten. Ebenso zentral sind der Teamgeist, das gegenseitige Anfeuern und vor allem der Spass an der Sache. Gemeinsam Power auspowern, Erfolge feiern und neue Freundschaften schliessen: Das ist es, was unsere Jugi ausmacht.

Wir heissen alle neuen Gesichter herzlich willkommen und freuen uns riesig auf ein aktives, bewegungsreiches und unvergessliches Jahr mit allen.

Bericht: Wanda Lao



Frauenturnverein

Ehrenmitgliedertreffen 2026

11 Ehrenmitglieder des FTV Ebikon trafen sich am Donnerstag, 20. August 2026 um 14.00 Uhr im Senevita zu einem ungezwungenen Beisammensein. Eingeladen hatten Irene Kirchhofer und Edith Schaub.



Helen Blättler, Erna Buchs, Anita Emmenegger, Ursula Hunkeler, Irene Kirchhofer, Agnes Knupp, Isabelle Lüthi, Edith Schaub, Monika Wicki, Anita Emmenegger und Roswitha Ofner hiessen die anwesenden Ehrenmitglieder. Entschuldigt hatte sich Doris Mattmann. Die Freude über das Treffen war allen anzumerken. Wir genossen das feine Dessert, das von den Organisatorinnen bezahlt wurde und die Kaffeerunde übernahm Irene Kirchhofer – die Nachwehen von ihrem 60. Geburtstag. Herzlichen Dank den Spenderinnen.

Ursula überbrachte die Grüsse des Vorstandes und orientierte kurz über aktuelle News aus dem Frauenturnverein. Viele gute Gedanken schickten alle Ruth Greter, wir mussten kurz nach dem letzten Ehrenmitgliedertreffen von ihr Abschied nehmen. Die beiden ältesten Ehrenmitglieder Helen Blättler und Hanny Schacher erklärten sich spontan bereit, das nächste Ehrenmitgliedertreffen zu organisieren, voraussichtlich am 19. August 2027. Wir freuen uns bereits darauf und finden es toll, dass die Treffen jährlich stattfinden.

Liebe Ehrenmitglieder, herzlichen Dank für euer Engagement, das ihr für den Frauenturnverein geleistet habt. Ohne eure Unterstützung wären viele Projekte und Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Wir freuen uns, auch in Zukunft auf eure wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen. Einmal Turnerin – immer Turnerin!

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Wanderung Frauen 1: Rund um den Aegerisee mit Schifffahrt



Am Samstagmorgen, 23. August 2026, trafen sich 13 gutgelaunte Turnerinnen um 07.45 Uhr am Bahnhof Ebikon. Sie wurden von den beiden Organisatorinnen Irma Ineichen und Ruth Schwartz herzlich willkommen geheissen. In fast letzter Minute erreichte auch noch Anita Emenegger die Gruppe – nun konnte es losgehen. Mit der S-Bahn bis Zug und dann mit dem Bus nach Unterägeri, dem Startort der Wanderung.

Doch erst genossen alle in der Bäckerei Zumbach just neben der Bushaltestelle Seefeld ein feines Zmorgekafi mit Gipfeli – offeriert aus der Vereinskasse. Das Personal meisterte den Service ohne Probleme dank der Mithilfe von Ruth. Bevor dann die Rucksäcke angeschnallt wurden, ein Blick zum Himmel. Die Temperaturen waren deutlich niedriger, und die Sonne wurde immer wieder von Wolken bedeckt.



Jacke an oder ab, Sonnenbrille an oder ab – voller Elan marschierten wir los und waren bereits nach wenigen Metern am Ägerisee angelangt. Ein Wasserball Plauschturnier fand im Birkenwäldli statt und wir wunderten uns, wie die Sportler – man sah nur deren Köpfe – wohl die Ballübersicht haben. Nach kurzem Zuschauen gehen wir weiter, dem Nordostufer des Sees entlang nach Oberägeri. Hier laufen wir auf dem Trottoir, neben der Hauptstrasse. Im Oberägeri müssen wir uns kurz vom See verabschieden und wandern durch das schöne Zuger Dorf. Erst am Dorfausgang bei Breiten kommen wir wieder ans Seeufer. Der Weg führt weiter der Strasse entlang und in einem bewaldeten Gebiet erreichen wir unseren Mittagsrastplatz - eine kleine gedeckte Waldhütte. Alle haben alle Sitzplätze und das Picknick wird ausgepackt. Und schon hört man den Regen prasseln - wir hatten Glück. Der nahe Seezugang wäre ideal gewesen für ein Bad – aber bei höheren Temperaturen.



Wir geniessen das Zusammensein. Den beiden Reiseleiterinnen danken wir mit einem Turnerklatsch für ihre tolle Führung und das kleine Ragusa. Frisch gestärkt wandern wir weiter, wieder bei Sonnenschein. Eingangs Morgarten konnten wir das Morgarten-Denkmal bestaunen mit besonderer Kulisse – in ein paar Tagen wird hier das Bühnenstück „Spatenstich“ aufgeführt. Im Restaurant nebenan genehmigen wir unseren wohlverdienten Mittagskaffee.

Wir freuen uns auf die Schifffahrt – zur Anlagestelle müssen wir nur die Strasse überqueren. Um 14.20 Uhr sitzen wir bereits auf dem Oberdeck und geniessen die knapp einstündige Fahrt nach Unterägeri, unser Ausgangsort. Hier stellt die Reiseleitung fest, dass die Zeit etwas grosszügig für den Zwischenhalt gerechnet war und alle sind einverstanden, die früheren Bus- resp. Zuganschlüsse zu nehmen. So verlassen wir Unterägeri bereits um 16.00 Uhr und treffen rund eine Stunde später in Ebikon ein.

Wir haben eine grossartige Wanderung erlebt mit viel Wetterglück und eine umsichtige Führung genossen – wir haben uns wohlgefühlt. Herzlichen Dank an Ruth Schwartz und Irma Ineichen.

Bericht: Ursula Hunkeler

Wanderung Frauen 2: Park im Grünen in Münchenstein

Bei herrlichem Herbstwetter trafen wir Turnerinnen uns um 7.45 Uhr am Bahnhof Ebikon. Spätestens nach Ruths Zustieg in Sursee war die gut gelaunte Truppe komplett mit 17 Turnerinnen, davon fünf von den Frauen1.



Unsere Reiseleiterinnen Agnes Knupp und Rita Keller überraschten uns gleich zu Beginn. Statt des klassischen Kaffees sponserte die Vereinskasse feine Fruchtsäfte und frische Laugen-Butter-Brötli – ein herzliches Dankeschön dafür!

Im reservierten Wagen Nr. 7 saßen auch noch eine Männergruppe aus Malters („MOTTERI RAT“). So entwickelte sich das eine oder andere lustige Gespräch.

In Basel angekommen, ging es mit dem «Träml» weiter nach Münchenstein, wo unsere gemütliche Wanderung startete. Der Weg führte uns durch idyllische Wälder und Wiesen entlang der Birs und vorbei am Kleinwasserkraftwerk Neuwelt.





Dem St. Alban-Teich folgend, erreichten wir schliesslich den „Park im Grünen“ (Grün 80) für den verdienten Mittagshalt. Im grossen Selbstbedienungsrestaurant fand jede von uns ein schattiges Plätzchen und vom grossen Angebot etwas feines zum Essen.

Nach einer zweistündigen Rast flanieren wir durch die beeindruckenden Merian Gärten mit ihrer Vielfalt an Blumen, Arzneipflanzen, Gemüse und Beeren.

Vorbei am St. Jakob-Stadion brachte uns der Bus zurück zum Bahnhof. Nach einem kurzen, gemütlichen Abschluss-Drink im Restaurant traten wir die Heimreise nach Luzern an.

Ein grosses Dankeschön an Rita und Agnes für die perfekte Organisation dieses wunderschönen Tages!

Bericht: Marie-Theres Rigert, Fotos: Diverse



MUKI / KITU -Turnen



News vom MuKi-Turnen

Im September sind wir mit drei MuKi-Gruppen gestartet.

Am Montag haben wir zwei Gruppen direkt hintereinander und am Dienstagnachmittag eine weitere Gruppe. Es läuft sehr gut! Wir haben viele begeisterte Kinder und Eltern, die sehr gerne ins MuKi kommen.

Bericht: Marcela Bucher



News vom Kitu-Turnen

Am Dienstag, 1. September 2016 hat das KITU-Jahr für 35 Kinder begonnen.

Für einige von ihnen ist es doch zu viel oder passt nicht. So können bereits einige Kinder von der Warteliste zur Gruppe stossen.



Die Leiterinnen Claudia Enz, Marcela Bucher und Natalie Gazzillo stemmen die Turnstunde wann immer möglich zu dritt.

Bericht: Claudia Enz

70-Jahre Jubiläum Männerturnverein

Jubiläumsanlass am 3. Juli 2026

Traditionellerweise wird jeweils am letzten Freitag vor den Sommerferien der Grillplausch durchgeführt. Da der Männerturnverein heuer das 70-jährige Jubiläum feiern kann, beschloss der Vorstand den Grillabend auszubauen und gleichzeitig 70 Jahre Männerturnverein zu feiern. Der Vorstand lud dazu alle Mitglieder mit ihren Partnerinnen ein, den Abend in der Äbikerhütte mit Spiel, Speis und Trank zu verbringen. Und wie der Zufall es wollte, konnten wir am 70 Jahre Jubiläum 70 Teilnehmer zum Abend begrüßen.

Gestartet wurde mit einem Apéro. Peter Ramel versammelte dann alle spielfreudigen Teilnehmer und teilte diese in vier Gruppen ein. Ziel-Wurf, Würfelspiel mit Jass, Ballwurf und Pfeilwurf waren die vier 'Wettkampfdisziplinen'. Mit Freude und Plausch wurden eifrig Punkte gesammelt. Das Wetter spielte mit und es war der Beginn des heissen Sommers 2026.



Spielleiter Peter



Die beinah-Sieger der Plauschspiele

Der Vorstand plante den Abend, vorgesehen war ein Holzkohle-Grill mit Kapazität für alle Würste und Plätzli. Infolge der Trockenheit war Feuern im Freien verboten, sodass kurzfristig mehrere Gasgrills organisiert werden mussten. Der Vorstand tätigte als Grilleure mit dem Fleisch von der Metzgerei Isenegger und das Essen wurde mit den Zutaten/Salaten, zubereitet vom ehemaligen Küchenchef Christian Rickert, vervollständigt. Christian herzlichen Dank!

Das grossartige Dessertbuffet konnte dank dem heimischen Backstuben-Einsatz unserer Partnerinnen hergerichtet werden. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön! Musikalisch wurde der Abend durch das Ländler Trio Jederzyt begleitet. Aktiv mussten auch einige Mitglieder am Waschbrett oder mit 'Chlefele' ihre Künste zeigen, nicht zu vergessen mit unserem Mitglied Hans Stalder am Schwyzerörgeli.

Bericht und Bilder Rolf Schumacher



Bärti und Toni



und Hans im Einsatz

Tageswanderung des Männerturnvereins vom 9. Juli 2026

Auf den Spuren von Gessler und Wilhelm Tell auf dem Chestene Weg

Auf dem Rigi-Chestene-Weg von Immensee durch die hohle Gasse zur Telskapelle und Gesslerburg und weiter via Alpenhof bei Küssnacht nach Weggis. Es wartet ein Einblick in die Schweizer Geschichte und grandiose Panoramablicke auf den Zuger- und Vierwaldstättersee! So wird die Wanderung angepriesen und genau so haben wir sie erlebt.

Pius Lustenberger organisierte die Wanderung am 9. Juli 2026 und konnte dazu 14 Wandervögel des MTV begrüßen. Gestartet wurde im Your Café mit Kaffee und Gipfeli. Danach fuhren wir mit Zug und Bus nach Immensee.



Wir starteten durch die Hohle Gasse zu unserer Wanderung, Besuch der Tellskapelle und dann über die Tälleren zur Gesslerburg. Dort gab es den ersten Trinkhalt mit besteigen der Burgruine. Über die Ofenlochweid, dem Alpenhof, Hof Landschi überschritten wir bald die Kantonsgrenze Schwyz-Luzern oberhalb Greppen. Die vielen Chriesibäume waren schon geerntet. Beim Picknickplatz Büelwäldli standen schöne Grillstellen parat. Aber das schöne und trockene Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung: 'Totales Feuerverbot - Waldbrandgefahr' stand auf Plakaten geschrieben (Pius hatte uns vorgewarnt). So gabs dann die Cervelats roh oder in Form von Salat zum Mittagessen.



Nach dem Mittagsrast wurde es so richtig heiss, die wenigen Chestenenbäume spendeten wenig Schatten beim Aufstieg zum höchsten Punkt beim Widitsäbnet. Danach gings entlang der Weggiser Höhlen- und Beton-Villen runter zum Dorf. In der Gartenwirtschaft des Restaurants Viktoria konnten wir den grossen Durst löschen. Mit Bus und Zug fuhren wir zurück an unsere Einstiegsorte. Vielen Dank an Pius für die Organisation!

Bericht: Rolf Schumacher / Bilder: Pius Lustenberger und Rolf Schumacher

Rundwanderung auf Seelisberg am 3. September 2026

Bei prächtigem Spätsommerwetter hatte der Wanderleiter Felix Steiner am Bahnhof Luzern die gutgelaunte 13-köpfige Wandergruppe beisammen. Diese fuhr um 08.27 Uhr mit der Zentralbahn nach Stans, um sich dort zunächst im Bahnhofbuffet mit Kaffee und Gipfeli zu stärken. Da mit etlichen Fahrgästen zu rechnen war, besammelten wir uns zeitgerecht bei der Haltekante des Postkurses 311. Die Fahrt im gut besetzten Bus nach Seelisberg dauerte 35 Minuten.

Kurz nach 10 Uhr erreichten wir die Station Seelisberg-Geissweg oberhalb des Seelis auf 800m. Dort starteten wir kurz nach der Ankunft zu unserer Rundwanderung. In gemächlichem Tempo nahmen wir den Anstieg zum Schluchenwald in Angriff. Bei Ober-schwand legten wir eine Trinkpause ein. Danach gings im Wald weiter bergauf, bis wir den ersten Aussichtspunkt erreichten, der uns einen herrlichen Ausblick auf den See Richtung Gersau und auf die Rigi bot.



Letzte Vorbereitungen vor dem Start



Trinkpause unterwegs



Schöne Aussichten

Vom höchsten Punkt auf knapp 1100m ging es dann im Wald sachte abwärts zum zweiten Aussichtspunkt im Gebiet Höch Flue. Von dort hatten wir einen eindrucksvollen Blick hinunter zum Chilendorf bzw. hinüber nach Brunnen und weiter zu den Mythen. Weiter abwärts erreichten wir eine Stelle in unmittelbarer Nähe von steilen Fels-wänden. Auf dem nächsten Wegstück wanderten wir auf offenem Gelände über Frutt nach Oberdorf hinunter.

Um die Mittagszeit erreichten wir das Restaurant Träumli, wo wir auf der Terrasse das vorbe-stellte und fein zubereitete Menu genossen. Gestärkt setzten wir danach die Wanderung fort. Bei Marienhöhe eröffnete sich uns ein phantastischer Ausblick auf den Urnersee, auf das Rütli und die nahe gelegenen Berge. Ueber Waldweidli und Brunni kehrten wir nach ca. einer Stunde Marsch zum Ausgangspunkt Geissweg zurück.

Nach einer kurzen Pause bestiegen wir dort um 15.20 Uhr das nächste Postauto nach Stans, wo wir wiederum im Bistro am Bahnhof den wohlverdienten Schlusstrunk bestellen und genießen konnten. Auf der Rückfahrt im Zug bedankten wir uns bei Felix für die schöne und gut organisierte Wanderung.

Bericht und Fotos: Karl Eberle

Vereinsausflug des Männerturnvereins 11. Sept. 2026

Mit dem Car über den Ricken nach Lichtensteig in die „Erlebniswelt Toggenburg“ und weiter über den Hemberg zum Restaurant Sonne.

So lautete das diesjährige Motto unserer Vereinsreise, wobei das Restaurant wie üblich beim 'Reiseführer Peter' nicht zum Voraus bekanntgegeben wird. So muss man mit allem rechnen. 31 Mitglieder versammelten sich im Risch und warteten und warteten auf den 32-igsten, der jedoch nicht auftauchte und keiner war überrascht davon.



Eintreffen des Cars vor dem Museum

Der Car fuhr über den Hirzel auf den Ricken zum Kaffeehalt und anschliessend nach Lichtensteig zum 1. Ziel. In einer stillgelegten Textilfabrik wurde in den vergangenen Jahren ein Museum der Sonderklasse eingerichtet. Die 'Erlebniswelt Toggenburg' wird wie folgt angepriesen: Europas grösste Hobby-Eisenbahn in Spur 0 – Oltimer Motorräder – Landwirtschaftliche Motormäher und Arbeitsgeräte – Puppensammlung Elsa Walz – Weltgrösste Holzbahn – und weitere Attraktionen. Beeindruckend war die Modelleisenbahn auf 40 x 14 m aufgebaut mit 12 gleichzei-

tig fahrenden Zügen, die rein analog durch eine Trommel mechanische über alte Telefonrelais gesteuert wird! Keine Elektronik und kein KI! Bei den Motorrädern mit Jahrgängen in den 30-iger Jahren waren alle ursprünglichen Schweizer Marken wie Motosacoche, Condor, Universal vertreten. Der über 90-jährige Museumsführer kannte die Geschichte jedes einzelnen Töffs. Bei den Landwirtschaftsmaschinen wurde der eine oder andere Männerturner an seine eigene Jugend erinnert, als er all die Einachser Rapids sah.



Ausschnitt der Modelleisenbahn



Oltime-Motorräder



Toni Brunner himself

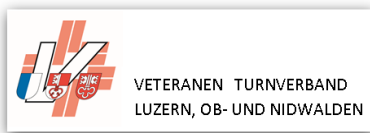


und sein Restaurant

Und dann startete der Car zu einer Bergfahrt Richtung Hemberg. Auf beinahe 1000müM wussten wir immer noch nicht, wohin die Fahrt zum Mittagessen ging. Vorbei an unzähligen, an jeder Scheune hängenden Abstimmungsplakaten einer schweizweit bekannten Partei gings den Hogen runter Richtung Tal, bis der Car vor dem Restaurant Sonne stoppte und ein bekanntes Gesicht auf der Terrasse auftauchte. Dann wusste jeder, wer der Wirt des Restaurants Sonne war. Alt-Nationalrat Toni Brunner begrüßte jeden mit Handschlag. Das Mittagessen bestehend aus Braten, Kartoffelstock, Gemüse und Dessert mundete jedenfalls ausgezeichnet. Dann informierte uns Toni Brunner über Land und Leute im Toggenburg und erwähnte die 'Sieben-Aufrechten des Toggenburgs' = Churfürsten sowie die 'Sieben-Aufrechten' in Bern. Wobei er die Berner als weniger standhaft als die Toggenburger bezeichnete.

Auf dem Heimweg über Ricken, Sattel machten wir am Lauerzersee den obligaten Dursthalt. Vielen Dank an die Organisatoren Peter Ramel und Ruedi Thali, die uns einen abwechslungsreichen Tag präsentierten.

Bericht und Bilder: Rolf Schumacher



Liebe Kant. Turnveteraninnen und Turnveteranen von Ebikon

Der **Familien-Sommerplausch** vom Sonntag, 19. Juli 2026, organisiert von der Ortsgruppe Grosswangen fand in der Korporationshütte Grosswangen statt.

Auf die **Veteranen-Reise** findet vom 17. – 24. September 2026 nach Ungarn (Budapest und Plattensee) kamen 25 Mitglieder mit. Wir erlebten eine tolle Woche mit vielen Eindrücken. Gössi hat alles gut organisiert und die Fahrkünste des Chauffeurs waren sensationell. Die Reisekommission ist bereits wieder am Organisieren der nächsten Reise, die im September 2027 nach Frankreich (Bordeau und La Rochelle) gehen wird.

Bitte beachte die Homepage www.turnerveteranen.ch,
Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Mit Turnergruss
Ortsgruppen-Obfrau Ebikon

Ursula Hunkeler

Geht an: Josef Blum, Max Haas, Gottlieb Hilfiker, Hans Michel, Willi Scheidegger, Eugen Triebold, Albert Nay und Hermann Wiprächtiger.

Terminkalender 2026

Aktivriege

17. Oktober	Völkiturnier Äbike, Turnhalle Wydenhof
20. November	Generalversammlung

Frauenturnverein

07. November	Vaki-Turnen
03. Dezember	Generalversammlung im Zentrum Höchweid
10. Dezember	Jahresausklang

Männerturnverein

15. Oktober	Monatswanderung Wiggertal (Ruedi Thali)
07. November	Generalversammlung im Zentrum Höchweid
29. Dezember	Nachbummel, Treffpunkt Wydenhof, Abmarsch 18.00 Uhr

Turnverband LU OW NW / STV

24. Oktober	Teku Aktive plus mit Hauptleiterkonferenz, Emmenbrücke
21. November	Delegiertenversammlung, Ettiswil

Herbstferien vom 26. September bis 11. Oktober 2026

Wichtige Adressen

Aktivriege

Präsident	Sergio Saccardo, Ottigenbühlstr. 24, Ebikon, Tel. 041 440 02 62
Vizepräsident/J+S-Coach	Flavio Meyer, Xaver Brun Weg 6, 6032 Emmen, Tel. 076 439 55 24
Kassier	Helmut Knapp, Oberschachenstr. 3, Ebikon, Tel. 041 420 98 44
Aktuarin	Wanda Lao, Voltastrasse 34, 6005 Luzern, Tel. 078 624 87 71
Beisitzerin	Esther Straub, Rütimattstr. 5, 6030 Ebikon, Tel. 079 325 19 77
Beisitzer	Sascha Kessler, Hartenfelsstrasse 92, 6030 Ebikon
Materialverwalter	Toni Krummenacher, Rigiweg 2, Ebikon, Tel. 079 259 65 21
J&S Coach TV Ebikon	Flavio Meyer, Xaver Brun-Weg 6, 6032 Emmen, Tel. 076 439 55 24
	<i>Nicht im Vorstand</i>
Gymfit	
Fitness, Spiel & Spass	Danilo Gerletti, Aeschenthürlistr. 18c, 6030 Ebikon, Tel. 041 450 04 38
Betreuung EM TVE	Obmann Willi Scheidegger, Schachenweidstr. 20, Ebikon Tel 041 440 64 35

Männerturnverein

Präsident	Albert Nay, Am Bächli 6, 6044 Udligenswil, Tel. 079 576 95 92
Vizepräsident	Rolf Schumacher, Wilmisberg 10, 6037 Root, Tel. 041 440 18 09
Aktuar	Toni Suter, Ottigenbühlring 26, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 29 56
Kassier	Robert Birrer, Sagenblickstr. 7, 6030, Ebikon, Tel. 041 440 87 08
Materialverwalter	Ernst Weber, Schellenrainstr. 56, 6210 Sursee, Tel. 041 922 07 93

Frauenturnverein

Präsidentin	Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85
Vizepräsidentin	vakant
Aktuarin	Evi Ammann, Aeschenthürlistr. 63, 6030 Ebikon, Tel. 079 784 12 93
Finanzen	Doris Mattmann, Schösslistr. 15a, 6030 Ebikon, Tel. 078 740 34 10
Techn. Leiterin 1&2	Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85
Leiterin MuKi-Turnen	Marcela Bucher, Rischstr. 20, 6030 Ebikon, Tel. 078 640 81 09
Leiterin Kinderturnen	Claudia Enz, Wydenstr. 18, 6030 Ebikon, Tel. 078 743 22 51

Freud und Leid

Herzliche Gratulation zu den runden (und halbrunden) Geburtstagen

55 Jahre		75 Jahre	
Roman Roos	11. Dezember 2026	Anton Enz	20. Dezember 2026
70 Jahre		80 Jahre	
Doris Mattmann	11. November 2026	Susanne Stehlin	1. Dezember 2026
Fritz Brun	24. November 2026		
		Berücksichtigt bis 31. Dezember 2026	

Wir wünschen schöne Herbstferien und viel Vergnügen beim Lesen!

Wünsche/Anregungen an: Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

29. September 2026